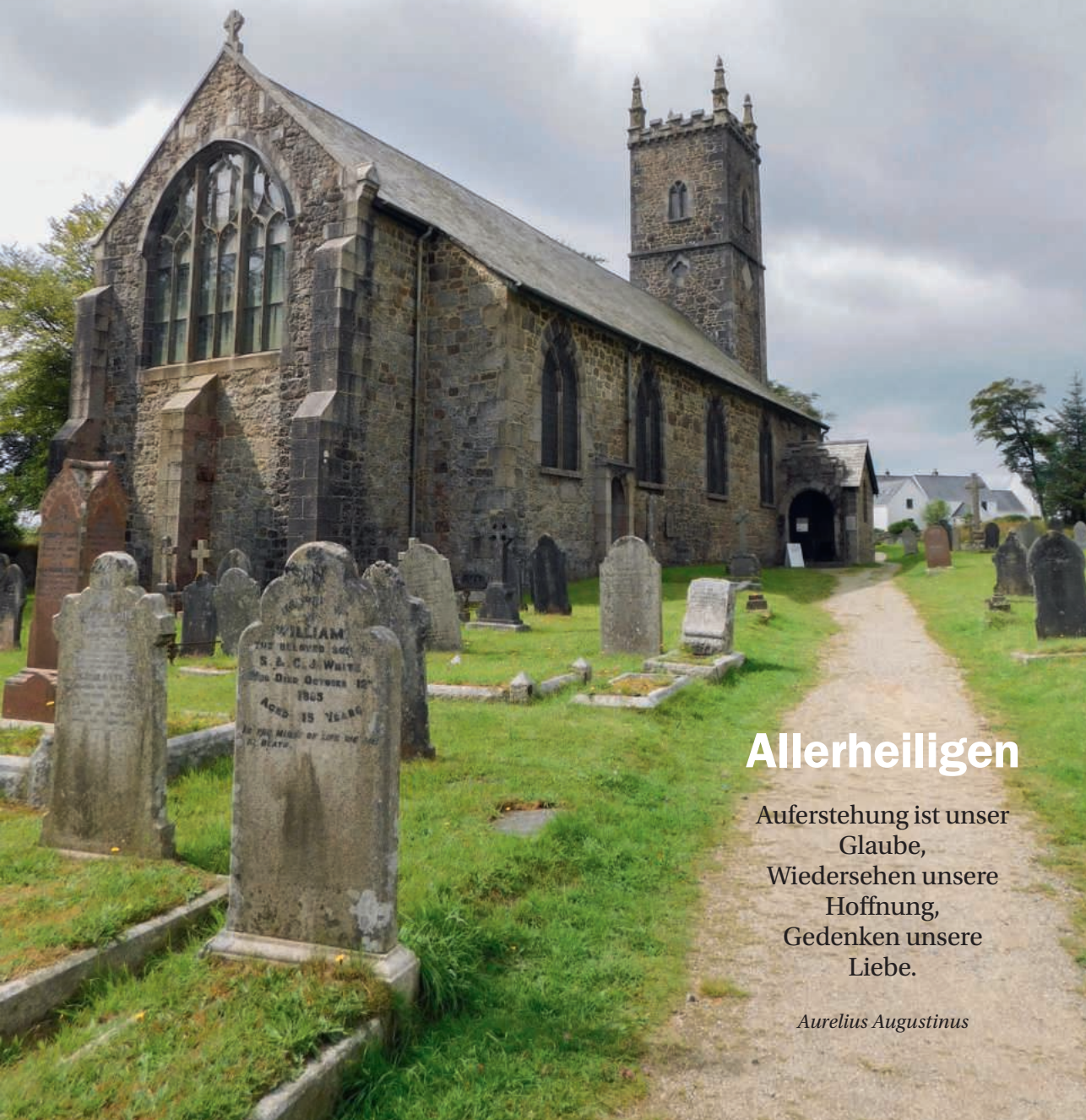


# *pfarreiblatt*

**11/2020** 1. bis 30. November **Katholische Pfarreien Langnau und Richenthal**



## **Allerheiligen**

Auferstehung ist unser  
Glaube,  
Wiedersehen unsere  
Hoffnung,  
Gedenken unsere  
Liebe.

*Aurelius Augustinus*

Zum Totengedenken an Allerheiligen

# «Ich habe deinen Namen eingeschrieben in meine Hand»

Jedes Jahr verlesen wir im Totengedenken an Allerheiligen die Namen aller Menschen, die in den vergangenen zwölf Monaten in unseren Pfarreien gestorben sind. Wenn wir den Namen eines lieben Verstorbenen aussprechen, dann erinnern wir uns zumindest einen Moment lang an gemeinsame Erlebnisse, an Wörter und Sätze, die er oder sie zu uns gesprochen hat. Einen Moment lang tauchen Bilder vor uns auf, und Gefühle, die uns mit diesem Menschen verbunden haben, können wach werden.

Egal, wie lange es her ist, seit ein Mensch verstorben ist, solange wir seinen Namen noch nennen, solange kann seine Persönlichkeit lebendig unter uns bleiben. Vielleicht ist dies mit ein Grund, weshalb wir in Todesanzeigen schreiben: «Wir werden dich nicht vergessen.»

Und doch ist uns schmerzhaft bewusst, dass dies nicht immer so bleiben wird. Mit der Zeit verblassen die Namen unserer Verstorbenen, mit der Zeit sind immer weniger da, die den oder die Verstorbene noch gekannt haben.

Manchmal ist es erschreckend, wie schnell ein Mensch und sein Name in unserer Gesellschaft vergessen wird und wie oft nur die sogenannten berühmten Namen in Erinnerung bleiben.

Mit dem Totengedenken an Allerheiligen setzen wir ein Gegenzeichen gegen dieses Vergessen. Wir sprechen die Namen unserer Verstorbenen aus und entzünden für jeden dieser Menschen ein Licht. Wir sprechen so auch von unserem Glauben, dass bei Gott kein Mensch je vergessen wird.



Bild: chocolat01/pixelio.de

«Kann denn eine Mutter ihr Kind vergessen?», lässt der Prophet Jesaja Gott fragen und gleich selbst die trostvolle Antwort geben: «Und selbst wenn sie ihr Kind vergessen sollte, ich vergesse dich nicht. Dein Name ist eingeschrieben in meine Hand.»

Wir laden Sie herzlich zu den Totengedenkfeiern in Ihrer Pfarrei ein.

*Edith Pfister,  
Pastoralraumleiterin*

## Unsere Verstorbenen 2019/2020

### Langnau

- † 13.03.2020 Pia Kumschick-Obrist
- † 23.07.2020 Anton Wyss
- † 06.08.2020 Monika Güttinger-Benedetti
- † 19.09.2020 Margrit Kilchenmann-Hurni

### Richenthal

- † 03.04.2020 Ernst Meyer
- † 10.04.2020 Veronika Meier-Alt
- † 21.04.2020 Josef Arnold-Schmidli
- † 29.04.2020 August Broch
- † 14.07.2020 Kaspar Vonmoos
- † 21.08.2020 Josef Broch

## Gottesdienste

Ab sofort gilt in allen Gottesdiensten eine Maskenpflicht. Bitte eine eigene Schutzmaske mitbringen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

<b>Samstag, 31. Oktober</b>		
Langnau	19.00	Kommunionfeier (S. Hollinger)
<b>Sonntag, 1. November</b>		
Allerheiligen		
<i>Kollekte: Gassenarbeit Luzern</i>		
Richenthal	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu) mit Kirchenchor, anschliessend Segnung der Gräber
St. Urban	09.30	Totengedenkgottesdienst, Kommunionfeier (S. Hollinger). Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft St. Urban. Anschliessend Gräberbesuch.
Pfaffnau	10.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
Pfaffnau	13.30	Totengedenkfeier (G. Ukatu) mit Projektchor. Segnung der Gräber.
Langnau	14.00	Totengedenkfeier (E. Pfister) mit Vanessa Fries, Panflöte; anschliessend Segnung der Gräber
St. Urban	16.30	Totengedenkfeier Murhof (Sepp Hollinger)
<b>Montag, 2. November</b>		
Allerseelen		
Richenthal	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
Pfaffnau	10.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
<b>Dienstag, 3. November</b>		
Roggliswil	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
<b>Mittwoch, 4. November</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	17.10	Abendgebet (Klinikseelsorge)
<b>Donnerstag, 5. November</b>		
St. Urban	10.00	Reformierter Gottesdienst im Murhof. Nicht öffentlich!
<b>Freitag, 6. November</b>		
Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	Anbetung
Langnau	09.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
<b>Samstag, 7. November</b>		
Pfaffnau	19.00	Kommunionfeier (E. Pfister)
<b>Sonntag, 8. November</b>		
32. Sonntag im Jahreskreis		
<i>Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel</i>		
Richenthal	09.00	Eucharistiefeier (P. Nworie)
St. Urban	09.30	Kommunionfeier (E. Pfister)
Pfaffnau	10.30	Eucharistiefeier (P. Nworie)
Richenthal	12.00	Taufe Flynn Marfurt
<b>Montag, 9. November</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 10. November</b>		
Roggliswil	09.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung (G. Ukatu)
<b>Mittwoch, 11. November</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	17.10	Abendgebet (Klinikseelsorge)
<b>Donnerstag, 12. November</b>		
St. Urban	10.00	Kommunionfeier Murhof (S. Hollinger). Nicht öffentlich!
<b>Freitag, 13. November</b>		
St. Urban	19.30	Meditation (S. Hollinger)
<b>Samstag, 14. November</b>		
Richenthal	19.00	Kommunionfeier (S. Hollinger)
<b>Sonntag, 15. November</b>		
33. Sonntag im Jahreskreis		
<i>Kollekte: Elisabethenwerk</i>		
Langnau	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
St. Urban	09.30	Familiengottesdienst mit Katechumenensalbung der Erstkommunikanten und Firmlingen. Kommunionfeier (S. Röcker und S. Hollinger). Anschliessend Brötliverkauf durch den Frauenverein.
<b>Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal. Maskenpflicht!</b>		
Pfaffnau	10.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu) Ministrantenaufnahme und -verabschiedung
<b>Montag, 16. November</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 17. November</b>		
Roggliswil	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu)

### Mittwoch, 18. November

St. Urban	07.30	Schulgottesdienst (S. Röcker und S. Hollinger)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	17.10	Abendgebet (Klinikseelsorge)

### Donnerstag, 19. November

Roggliwil	08.00	Schulgottesdienst (G. Ukatu)
St. Urban	10.00	Kommunionfeier Murhof (S. Hollinger). Nicht öffentlich!
Pfaffnau	15.00	Schulgottesdienst (G. Ukatu)
St. Urban	19.30	Meditation (S. Hollinger)

### Samstag, 21. November

Langnau	19.00	Kommunionfeier (E. Pfister) Start der Familienkette Erstkommunion
---------	-------	---

### Sonntag, 22. November

Christkönigssonntag		
Richenthal	09.00	St. Cäcilia/Patrozinium Eucharistiefeier (G. Ukatu) mit Kirchenchor <i>Kollekte: Cäcilienchor Richenthal</i>
St. Urban	09.30	Kommunionfeier (E. Pfister) Es singt der Kirchenchor. <i>Kollekte: für Pfarreiaufgaben</i>
Pfaffnau	10.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu) Gedächtnis für Pfr. Adolf Fuchs <i>Kollekte: Kirche in Not</i>
Richenthal	17.00	Orgelkonzert

### Montag, 23. November

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

### Dienstag, 24. November

Roggliwil	09.00	Eucharistiefeier (G. Ukatu)
-----------	-------	-----------------------------

### Mittwoch, 25. November

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	17.10	Abendgebet (Klinikseelsorge)

### Donnerstag, 26. November

Langnau	09.00	Morgengottesdienst der FG
St. Urban	10.00	Eucharistiefeier Murhof (G. Ukatu). Nicht öffentlich!

### Samstag, 28. November

Pfaffnau	19.00	Kommunionfeier (E. Pfister) mit Adventsspiel (Jugendliche und Katecheten)
----------	-------	---

### Sonntag, 29. November

1. Advent  
*Kollekte: Universität Freiburg*

Langnau	09.00	Kommunionfeier (E. Pfister)
St. Urban	09.30	Eucharistiefeier (G. Ukatu) Jahresgedächtnisse
St. Urban	09.30	Sonntigsfiir, Sakristei
Pfaffnau	10.30	Kommunionfeier (E. Pfister)
Pfaffnau	10.30	Chenderfiir im Pfarreiheim

### Montag, 30. November

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

### Jahrzeiten Langnau

#### Sonntag, 15. November

Jahrzeiten für Anna, Marie und Kunigunde Häberli, Anton Herzog-Keist, Hans und Berta Keist-Marfurt und Angehörige, Emma Marfurt

#### Samstag, 21. November

Gedächtnis für Martha Erni-Thürig

#### Sonntag, 29. November

Gedächtnis für Manuel Berisha

### Jahrzeiten Richenthal

#### Sonntag, 8. November

Jahrzeiten für Alfred Marty-Ettlin und Margrith Meyer-Koch

#### Samstag, 14. November

Jahrzeiten für Leo und Leni Stutz-Kneubühler, Marie und Robert Kneubühler-Achermann, Katharina Kneubühler-Joder, Robert und Josy Vonmoos-Kleeb, Berta Vonmoos-Giger, Hermann und Frieda Widmer-Vonmoos

#### Sonntag, 22. November

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors  
Jahrzeiten für Guido Blum und Eltern Josy und Vinzenz Blum, Elisabeth Blum, Josef Birrer

## Chronik

### Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen, die im November Geburtstag feiern dürfen. Glück und Gottes Segen mögen ihre Begleiter sein im kommenden Lebensjahr.



Bild: Hartmuth Bendig / pixelio.de

### Taufen

Am 11. Oktober erhielt Lia Kaufmann aus Richenthal in der Guthirt-Kapelle das Sakrament der Taufe und am 18. Oktober wurde Amira Peyer aus Langnau in der Kirche in Langnau getauft.

*Wir wünschen Lia und Amira und ihren Familien alles Liebe und Gute.*

**V**on allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine schützende Hand  
über mir.

Psalm 139,5

## Pfarreiaktivitäten

### Frauengemeinschaft Richenthal

**Senioren-Zobig im Restaurant Lamm, Richenthal**  
Neu findet der ehemalige Mittagstisch am frühen Abend im Restaurant Lamm statt.

Wann: 12. November 2020  
Zeit: 16.30 Uhr  
Wo: Restaurant Lamm  
Anmeldung ist erwünscht: 079 387 36 75

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

*Frauengemeinschaft Richenthal*

### Frauengemeinschaft Langnau

Neu >> Neu >> Neu  
Zmittag für Alleinstehende



Dieses Jahr laden wir alle **Alleinstehende von Langnau** ganz herzlich zu einem feinen Mittagessen ein. Nach dem gemeinsamen Essen geniessen wir die vorweihnachtliche Zeit in gemütlicher Atmosphäre.

**Dienstag, 10. November 2020**  
**12:00 Uhr / im Pfarreisaal Langnau**

Anmeldungen bitte bis am Dienstag 3. November 2020 an  
Eveline Räber ☎ 062 758 23 80 oder  
Nicole Wüest ☎ 062 599 21 91

Wer einen Chauffeur braucht soll das doch bei der Anmeldung gleich erwähnen.

Die Schutzmassnahmen werden wir gemäss BAG umsetzen.

(Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen

**Frauengemeinschaft Langnau / Mehlsacken**

### Weihnachtsbasteln Für Kinder

**Wo:** Pfarreisaal Langnau  
**Wann:** Mittwoch, 18. November 2020  
**Wer:** Kinder ab Kindergartenalter  
**Zeit:** 13:30 Uhr - 16:30 Uhr

**Kurskosten:** CHF 10.00 exkl. Material  
(CHF 2.00 bis CHF 7.00 pro Geschenk)

Zum Basteln sind alte Kleider von Vorteil

**Anmeldungen:** Nadine Kaufmann  
079 / 255 38 35  
nadine.kaufmann@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen lustigen, bastelreichen Nachmittag.  
Die Schutzmassnahmen werden wir gemäss BAG umsetzen.

*Frauengemeinschaften Langnau & Richenthal  
Gemeinnütziger Frauenverein Wikon*



### Morgengottesdienst

**Donnerstag, 26. November, 9 Uhr**

So farbig kunterbunt lachen Blätter durch die Luft, leuchten rot, braun und gelb.

Und wie betörend dieser süsse Apfelduft, das Paradies liegt auf Baum und Feld.

Gemeinsam geniessen wir einen besinnlichen und spirituellen Gottesdienst unserer Liturgiegruppe.

Alle sind herzlich eingeladen, Frauen und Männer, auch Auswärtige!

*Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken*

### Senioren

### Wanderung auf dem Santenberg Wauwil-Egolzwil

**Donnerstag, 5. November**

Besammlung um 13.30 Uhr beim Postplatz in Langnau.  
Anschliessend gemeinsame Autofahrt nach Wauwil.

Dort wandern wir auf dem Santenberg und Stockacher eine oder zwei Stunden und geniessen die schöne Aussicht.

Zum Abschluss treffen wir uns zum gemütlichen Umtrunk im Rest. St. Anton in Egolzwil.

Auskunft: Emma Nietlisbach, Tel. 062 758 42 66

### Jassen

**Donnerstag, 12. November**

Treffpunkt: 13.30 Uhr Landhaus zum Lerchenhof  
Auskunft und Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit:  
Theres Erni, 062 758 36 18

### Mittagstisch

**Donnerstag, 19. November**

Treffpunkt: 11.30 Uhr Landhaus zum Lerchenhof  
Auskunft und Anmeldung zur Mitfahrgelegenheit:  
Vreni Kunz, 062 758 42 27

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

*Senioren aktiv Langnau/Richenthal*

### Kirchenrat

### Kirchgemeindeversammlung Langnau: Rechnung 2019/Budget 2021

**18. November, 20 Uhr im Pfarreisaal**

Der Kirchenrat Langnau lädt alle herzlich ein,  
an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.  
Die Schutzmassnahmen werden eingehalten.

### Neuer Mitarbeiter

Seit dem 1. Oktober kümmert sich Yves Selvarathinam aus Langnau um die Umgebung der Kirche in Langnau. Wir wünschen Yves viel Freude bei seiner Arbeit.

Hans Arnold danken wir herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.



*Kirchenrat Langnau Yves Selvarathinam.*

## Kulturcafé

Das Kultur(en)café findet nach Ansage im November im Pavillon 2 beim Schulhaus Pestalozzi statt.



Das Kulturcafé soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist, ein Café des Miteinanders.

Alle sind herzlich willkommen!

*Team Kulturcafé*

## Spitex Wiggertal

### Trauercafé

Trauer ist eine natürliche Antwort auf Tod und Verlust. Das Trauercafé ist ein Ort, wo man sich mit betroffenen Menschen trifft, sich austauscht, einem Thema nachgeht oder einander einfach zuhört.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Verlust betauern, unabhängig davon, wie lange er zurückliegt. Im geschützten Rahmen und mit der Unterstützung von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen sowie einer Pflegefachfrau sollen Ihre Gedanken und Fragen Platz finden.

Mittwochabend, jeweils 19.00–21.00 Uhr

Termine 2020: **18. November**

Sitzungszimmer Spitex Wiggertal, Hauptstr. 55A, Reiden

Agnes Bossert und Marie-Theres Habermacher begleiten Sie durch den Abend.

## Orgelkonzert in Richenthal



Das nächste Orgelkonzert in Richenthal findet am **22. November um 17 Uhr** statt.

Herr Andreas Jud, Organist, wird uns mit wunderschöner Musik erfreuen.

Wir heissen Herrn Jud bei uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass – trotz Corona – einige Interessierte zu uns nach Richenthal kommen werden, vor allem aber hoffen wir, dass das Coronavirus nicht zum Spielverderber wird!

*OK Orgelkonzerte*

## Pfadi Reiden: Adventsaktion

**Samstag, 21. November,**

**19 Uhr, Kirche Langnau**

**Sonntag, 22. November,**

**9 Uhr, Kirche Richenthal**

Selbstgebastelte Adventsgestecke und Dekos sowie stilvoll ausgeschmückte Adventskränze werden nach den Gottesdiensten gesegnet und können gekauft werden.



[pfadireiden.ch](http://pfadireiden.ch)

Die Pfadi Reiden freut sich über viele Käufer.

### Pfarrei Langnau/Richenthal

#### Wichtige Daten

##### Erstkommunion

###### Elternabend:

Mittwoch, 11. November 2020, Langnau

###### GD mit Start der Familienkette:

Samstag, 21. November 2020, Langnau

###### GD Taufgelübde Erneuerung:

Samstag, 16. Januar 2021, Langnau

###### Vorbereitungstag:

Samstag, 30. Januar 2021, Langnau

###### Erstkommunion:

Sonntag, 11. April 2021, Langnau

#### Kollekten im September

Wir konnten folgende Spenden weiterleiten:

5.	Universität Freiburg	Fr. 127.15
12./13.	Stiftung Theodora	Fr. 342.70
19./20.	Bettagsopfer	Fr. 223.00
27.	Migratio	Fr. 190.40

#### Einsendeschluss Dezember-Ausgabe

Nächster Eingabetermin für Beiträge und Fotos bis spätestens am Dienstag, 10. November. Ebenfalls möchte ich Sie bitten, Jahrzeiten des folgenden Monats bis zum Eingabedatum zu melden. Herzlichen Dank!

*Esther Hirsiger*

#### Elternabend zur Erstkommunion 2021

Am Mittwoch, 11. November 2020 um 19:30 Uhr findet der Elternabend für die Erstkommunion 2021 statt. Der Anlass ist im Pfarrsaal in Langnau. Die Eltern der Kinder der 3. Klasse von Langnau und Richenthal sind zu diesem Abend ganz herzlich eingeladen. An diesem Informationsabend werden die wichtigsten Themen des Religionsunterrichtes und der Weg zur 1. Heiligen Kommunion aufgezeigt. Zudem werden die Daten für die Vorbereitung zu diesem Sakrament angegeben. Auf die Begegnung am Elternabend und auf die gemeinsame Vorbereitungszeit freuen wir uns.

*Helene Bühler-Erni, Katechetin  
Edith Pfister-Ambühl, Gemeindeleiterin*



*Bild: Stefan Bayer/pixelio.de*

#### Humor

«Liebe Mitbürger, dass Sie in Quarantänezeiten mit Ihren Haustieren reden, ist völlig normal. Deswegen müssen Sie sich nicht bei uns melden. Eine fachliche Hilfe sollten Sie erst aufsuchen, wenn diese anfangen, Ihnen zu antworten!» Besten Dank, Ihre überlasteten Psychiater und Psychotherapeuten.

#### Versöhnungsweg

###### Versöhnungsweg:

Freitag, 30. April 2021, Langnau

###### Gottesdienst Versöhnungsweg:

Sonntag, 2. Mai 2021, 9 Uhr



Rückblick Erstkommunionausflug 2020

# Herzlich willkommen im Kloster St. Urban

Als die Erstkommunikanten aus Richenthal, Langnau, Reiden und Wikon in das Postauto stiegen, wussten sie noch nicht, wo das Reiseziel sein würde. Wir fuhren Richtung St. Urban, in die Klosterkirche. Unser Führer, Herr Beat Rössli, erwartete uns herzlich beim Haupteingang. Unter der grossen Linde vor der Klosterkirche erzählte er uns spannende Geschichten vom Kloster und dessen Geschichte. Es folgte der Besuch in der barocken Klosterkirche aus dem 17. Jahrhundert. Die Kinder konnten mit vielen kleinen Fotos auf einem Blatt auf Entdeckungsreise gehen. Diese Ausschnitte suchten sie nun in der Kirche. Das Klostermotto «staunen – erleben – geniessen» wurde ganz auskosten. Für viel Bewunderung sorgte der Besuch in der stimmungsvollen und imposanten Bibliothek. Das älteste, grosse Buch war sehr beeindruckend, wie auch die geschnitzten Eichensäulen mit den vier Jahreszeiten, Erdteilen und Elementen. Weiter durften wir einen Konzertsaal und die stilgerechten Treppenhäuser bestaunen. Nachdem unser Rundgang durch das Kloster beendet war, genossen wir die warmen Sonnenstrahlen und das feine Zvieri. Mit dieser Abschlussreise beendeten wir das Erstkommunionfest 2019/20. Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung an unsere Begleiterinnen Vreni Vogel und Manuela Calippe.

*Die Katechetinnen  
Christine Kaufmann und  
Helene Bühler-Erni*



*Die Erstkommunikanten bei der Führung in der Klosterkirche St. Urban.*

Seelsorge im Hospiz Zentralschweiz

# Jesuanische Gastfreundschaft

«Vertrauen entsteht mehr im Alltag als in heiligen Handlungen», sagt Karin Klemm. Sie ist katholische Seelsorgerin im Hospiz Zentralschweiz, wo schwerkranke Menschen ihre letzte Lebensphase verbringen.

Littau Zentrum. Kein Schild weist zum Hospiz Zentralschweiz. Erst neben der Eingangstür ist der Name zu lesen. «Das Hospiz ist fast wie ein Daheim. Zu meiner Wohnung weist ja auch kein Schild», erklärt Karin Klemm und lacht herzlich.

Tatsächlich befindet sich das Hospiz, im Januar in Littau eröffnet, in einem Haus, in dem sich zuvor eine Wohnung mit Arztpraxis befand. Die Einrichtung erinnert daran: Da ist die Stube mit Sofa, Bibliothek und Cheminée, eine offene Küche mit einer Theke und Barhockern, eine Kinderspielecke und ein grosser Esstisch. Hier können Patient\*innen, Pflegende, Seelsorgerinnen, Freiwillige und An-

gehörige täglich gemeinsam zu Mittag essen, wenn sie möchten. «Wir teilen Brot und Leben an diesem Tisch, pflegen jesuanische Gastfreundschaft, auch ohne religiöse Worte.»

## Würdig verabschieden

Die Tür, durch die die Besucherin hereinkam, lässt sich nur von innen öffnen. «Immer öffnet ein Mensch diese Tür», erklärt Klemm die Willkommenskultur im Haus. Wenn eine Patientin oder ein Patient gestorben sei, stehe die Belegschaft des Hauses an dieser Tür Spalier, wenn der Sarg hinausgetragen werde. «Wir wollen unsere Patient\*innen würdig verabschieden.»

Die 56-Jährige ist die erste festangestellte Hospiz-Seelsorgerin (60 Prozent) in der Schweiz. Ihre Kollegin Marie-Therese Habermacher hat zudem ein 30-Prozent-Pensum in Spiritual Care. «Zu meiner Kompetenz gehört der Umgang mit biblischen und

**S**ie leben jetzt bei uns, deshalb möchte ich Sie kennenlernen.

Karin Klemm

religiösen Texten, die Reflexion von Religiösem und die Gestaltung von Ritualen», sagt Klemm. Manche Patient\*innen würden lieber mit einer theologisch gebildeten, andere lieber mit einer psychotherapeutisch gebildeten Seelsorgerin reden.

## Vertrauen schaffen

Wie sehr aber sind spezifisch religiöse Kompetenzen hier gefragt? «Ich gehe innerhalb der ersten drei Tage zu jeder neuen Patientin und jedem neuen Patienten und sage: «Sie leben jetzt hier bei uns, deshalb möchte ich Sie kennenlernen.» Mehr nicht, denn nicht wenige hätten Vorbehalte oder schlechte Erfahrungen mit Religion. Dann gehe es darum, miteinander ein Stück Alltag zu leben: gemeinsam zu Mittag zu essen, ein Gespräch zusammen mit den Angehörigen, von Karin Klemm moderiert.

«Vertrauen entsteht mehr im Alltag als in heiligen Handlungen.» Wenn dieses erst einmal da sei, könne es auch zu Gesprächen über explizit religiöse Themen kommen. «Von mir aus spreche ich solche Themen jedoch nie an.» Auf Wunsch betet sie mit den Patient\*innen oder für sie, manche wünschten die Kommunion, die Krankensalbung eher selten.

Klemm erlebt immer wieder, wie wichtig der Beziehungsaspekt auch bei solchen Sakramenten ist. «Wenn bei der Kommunion noch eine vertraute Person, zum Beispiel der



«Religion soll einladen, nicht ausgrenzen», findet Karin Klemm.



Das gemeinsame Mittagessen ist zentraler Bestandteil des Hospizalltags.



Karin Klemm mit der Hospizkatze Jimini.

Bilder: Sylvia Stam

Schwager, dabei ist, dann leuchten die Augen mancher Patientin mehr als sonst.» Klemm ist denn auch überzeugt: «Es gibt keine religiöse Bindung ausserhalb von Beziehungen.» Religion fasst sie dabei sehr weit: «Religion soll verbinden, deshalb suche ich die Schnittmenge der Gemeinsamkeiten, auf deren Boden wir Stille suchen und feiern können.» Jesu Gastfreundschaft und Menschenfreundlichkeit seien dabei Richtschnur. «Viele Pflegende sind nicht im kirchlichen Sinne praktizierend, aber wir feiern gemeinsam. Das ist eher postchristlich, aber zutiefst jesuanisch.»

### Feste im Kirchenjahr

Gefeiert wird jede Woche eine Wochenabschlussfeier im Raum der Stille. Alle zwei Monate gibt es für die Mitarbeitenden – verpflichtend – eine Gedenkfeier für die in dieser Zeit Verstorbenen. «Hier ist es wichtig, dass wir als Seelsorgende nachspüren: Wer trägt noch etwas mit sich herum?»

Manche Angehörige wünschten ein Abschiedsritual, «dann bieten wir eine kleine Feier im Innenhof an». Auch das Kirchenjahr soll Platz haben: «Der Karfreitag gehört in jede Gesundheitsinstitution», findet Klemm. Sie gestaltet ein Karfreitagsgebet mit einem hölzernen Kreuz. In der Osternacht wurde ein Osterfeuer entzündet und ein Halleluja gesungen, dazu wurden geistliche Gedichte vorgelesen. Auch Advent, Weihnachten und Pfingsten werden Ausdruck finden.

Weiter verzichtet das Hospiz bewusst auf religiöse Symbole im Haus. Denn «Religion soll einladen, aber sie darf nicht ausgrenzen». Für Rituale – «je einfacher, desto besser» – eignen sich auch Tonscherben oder Blumen. Auch den Raum der Stille schmückt einzig eine riesige leere Holzschale, darum herum schwarze Meditationskissen. Karin Klemm hebt die Schale gegen das Licht. Da zeigt sich, dass das Holz an einer Stelle fast durchsichtig ist. «Schönheit im Versehrt-Sein», sagt Klemm.

Sylvia Stam

### Kirchen zahlen Seelsorge

Das Hospiz Zentralschweiz verfügt über zwölf stationäre Betten und acht Tagesplätze für schwerkranke Menschen in der letzten Lebensphase. Innerhalb eines Jahres weilen hier rund 120 Patient\*innen zwischen 36 und 90 Jahren. Manche sterben nach einer Nacht, andere bleiben fünf Monate. Die Landeskirchen der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri und Zug sowie die christkatholische Kirchengemeinde Luzern finanzieren die Seelsorge-Stelle (60 Prozent) vorerst für drei Jahre mit insgesamt 100 000 Franken pro Jahr, zuzüglich eines Startbeitrags von 22 000 Franken. Der Anteil der römisch-katholischen Landeskirche Luzern beträgt 50 000 Franken jährlich. Die 30-Prozent-Stelle in Spiritual Care finanzieren die katholische und die reformierte Landeskirche Zug.

[hospiz-zentralschweiz.ch](http://hospiz-zentralschweiz.ch)

Zuschriften/Adressänderungen an:  
Kath. Pfarramt, Kirchweg 10, 6262 Langnau  
pfarrei.lari@bluewin.ch, 062 758 14 17

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeinden Langnau und Richenthal,

Kirchweg 10, 6262 Langnau

**Redaktion:** Esther Hirsiger

Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



Der «Ägeriengel 2.0» des Künstlers Andreas Hofer auf dem Wildspitz. Bild: Dominik Thali

**Katholisches Pfarramt  
Langnau und Richenthal  
Telefon 062 758 14 17**

**Sekretariat:** Esther Hirsiger  
Dienstag-Freitag, 8.00–11.00 Uhr  
Kirchweg 10, 6262 Langnau  
pfarrei.lari@bluewin.ch  
www.pfarrei-langnau-richenthal.ch

**W**ir sind alle Engel mit nur einem Flügel.  
Um fliegen zu können,  
müssen wir einander umarmen.

*Luciano De Crescenzo (1928–2019),  
italienischer Schriftsteller und Filmregisseur*